

„Es kommt anders, als du denkst“

*Es war an einem Sommerabend an diesem wundervollen
Strand,
genau das war der Abend an dem Martin seine Liebe fand.
Sie hieß Melissa und sie liefen am Strand entlang,
Hand in Hand bei diesem Spaziergang.
Sie waren ein Herz und eine Seele - nix konnte sie trenn.
Das klingt nach Poesie, man könnte sie Traumpaar nenn.
Immer zu zweit und das bis in die Ewigkeit.
Sie teilten alles, egal ob Glück oder Leid.
Doch dann kam dieser Tag und es gab Streitereien.
Melissa brauchte was anderes und ging auf Party allein.
Sie wollte Spaß haben, Alkohol kann nie schaden.
Sie wollte nur, dass sie sich wieder vertragen.
Doch da war dieser Kerl, der auf dicken Proll machte.
Das war der Typ, bei dem Melissa morgens aufwachte.
und als er Wind bekam, musste er den Typen schlagen.
Für ihn war sie alles - er wollte heiraten.*

*| |: Es kommt anders, als du denkst,
denn dieses Leben ist nicht fair.
Es kommt anders, als du denkst,
ach wenn die Liebe nur so einfach wär! : | |*

*Dieser Typ aus der Disco brachte dies zur Anzeige.
Und so kam Martin in den Bau für eine Weile.
Das war das harte Leben, doch er war hart im Nehmen.
Er wollte nur eins, sich abends neben Melissa legen.
Er schrieb Briefe über Briefe, nur für diese Frau.
Doch keine Antwort ... alles war grau.
Und zur Entlassung bekam er Tränen in den Augen.
Er hatte nix mehr, sah sein Leben vor sich ablaufen.
Ein Jahr später stand er wieder an dem Strand.
Mit glasigen Augen und ner Flasche in der Hand.
Ein letztes Mal umdrehen, er wollte alles vergessen.
Doch dann sah er dieses Mädchen, dieses Lächeln.
Melissa war richtig und er ging sie ansprechen.
Nummern getauscht und am nächsten Tag waren sie essen.
Von da an ging es bergauf, sein Leben war gerettet.
So ist das Leben, wer hätte damit gerechnet.*

*| |: Es kommt anders, als du denkst,
denn dieses Leben ist nicht fair.
Es kommt anders, als du denkst,
ach wenn die Liebe nur so einfach wär! : | |*

Text: Jessica Bartmann 7a, Lukas Buchheim 7b und Nick Marquardt 8a, 30.01.2013 (Mansfeld)